



# QUEER REFUGEES SUPPORT HAMBURG

## INITIATIVGRUPPE

»Queer Refugees Support Hamburg« ist eine offene Initiativegruppe von queeren Menschen in Hamburg, die sich in erster Linie für die Unterstützung von queeren Geflüchteten einsetzt. Andere queere Migrant\_innen – seien sie dokumentiert oder undokumentiert – können sich auch gerne an uns wenden. Mit „queer“ meinen wir homosexuelle (lesbische, schwule), bi, trans\*, inter\*-Menschen bzw. alle, deren sexuelle Orientierung und/oder Genderidentität nicht heteronormativen Vorstellungen entspricht, kurz auch LGBTIQ\*. Die Initiativegruppe ist im September 2015 entstanden und engagiert sich selbstorganisiert.

An der Initiativegruppe beteiligen sich weiße und PoC, Menschen mit unterschiedlichen Pässen sowie cis- und Trans\*Menschen. Doch bisher sind weiße cis-Menschen mit deutschen Pässen in der Mehrheit. Wir setzen uns dafür ein, dass sich das ändert.

## WARUM QUEER REFUGEES?

Unser Schwerpunkt, LGBTIQ\* refugees zu unterstützen, ergibt sich aus einer gesellschaftlichen Situation, in der die Diskriminierung von LGBTIQ\*-Lebensformen zum Alltag gehört. Hinzu kommt, dass queere Geflüchtete einem erhöhten Risiko von Übergriffen und Diskriminierungen aller Art ausgesetzt sind, sei es auf dem Fluchtweg oder – hier angekommen – in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Dolmetscher\_innen sowie in den Unterkünften.

## VERNETZUNG

Wir sind auf vielfältige Unterstützung, Zusammenarbeit und Austausch angewiesen. Vor allem in den Bereichen Rechtsbeistand, medizinische und psychologische bzw. psychotherapeutische Versorgung, Sozialgesetzgebung, Kontakt zu Behörden, Bildung, Sprachen und Community-Building möchten wir uns mit bereits bestehenden queeren und nicht-queeren Gruppen, Initiativen, Einzelpersonen und Organisationen in Hamburg, bundesweit und international vernetzen und freuen uns sehr über Kontaktaufnahme.

## AUSTAUSCH

Wir möchten im Austausch mit LGBTIQ\* Geflüchteten und Migrant\_innen mehr über deren spezielle Situationen, Erfahrungen, Probleme und Forderungen erfahren. Alle, die in diesem Zusammenhang Kontakt zu uns aufnehmen möchten, sind herzlich willkommen!

## SENSIBILISIERUNG

Eines unserer Ziele ist es, Kontakte zu Beratungsstellen und professionellen Hilfsangeboten zu vermitteln. Damit diese Angebote sich auch an den besonderen Lebensumständen und Bedürfnissen von queeren Menschen, die gerade erst in Hamburg ankommen und hier meist zunächst alleine für ihre Rechte einstehen müssen, orientieren können, möchten wir einen Beitrag zur Sensibilisierung für eben diese Bedürfnisse leisten.

## ÜBERSETZUNGEN

Bei Bedarf versuchen wir, Kontakt zu Übersetzer\_innen und Dolmetscher\_innen zu vermitteln. Diese sollten mit Begriffen vertraut sein, in denen über queere Lebenswelten gesprochen wird. Da in vielen Ländern das Sprechen über Homo- und Inter\*sexualität sowie Trans\* nur verachtende Sprache bzw. Worte kennt, ist eine besondere Sensibilisierung der Dolmetscher\_innen und Übersetzer\_innen im Flucht- und Asylkontext notwendig. Denn eine Anerkennung von Verfolgung aufgrund sexueller Orientierung im Herkunftsland kann nur erfolgen, wenn diese – möglichst bereits zu Beginn – im Asylverfahren deutlich geäußert wird.

Wir suchen weiterhin Menschen, die für uns übersetzen und/oder dolmetschen können und wollen.

## OFFENE TREFFEN

Nicht nur, um uns auszutauschen, sondern auch, um in geschützteren Räumen Zeit miteinander zu verbringen, gemeinsam zu essen, zu trinken, zu spielen und vom Alltag zu entspannen, bieten wir offene Treffen an. Die Termine kündigen wir auf unserer Website an.

Ab dem 22. März sind wir jeden Dienstag zwischen 16 und 19 Uhr im Kolleg-Vorraum im Centro Sociale in der Sternstraße 2, 20357 Hamburg, zu erreichen. Der Eingang ist eine Stahltür direkt gegenüber dem Eingang der Buchhandlung Cohen+Dobernigg. Alle, die Kontakt zu uns möchten, können gerne einfach vorbeikommen. Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Euch!

## TANDEMS

Bei konkreten Unterstützungsanfragen bilden wir Tandems. Im Rahmen dieser Tandems können wir einander persönlich kennenlernen und soziale und emotionale Unterstützung anbieten. Auf Anfrage versuchen wir, eine Begleitung zu Behörden und Beratungsstellen anzubieten.

## GÄSTEZIMMER

In Notsituationen kümmern wir uns um Gästezimmer. Menschen, die kurz-, mittel- oder langfristig Schlafmöglichkeiten in LGBTIQ\*-freundlicher Umgebung zur Verfügung stellen möchten, können gern Kontakt zu uns aufnehmen. Wir können dafür aber keinen finanziellen Support anbieten.

## UNTERKÜNFTE

Vorübergehende Übernachtungsmöglichkeiten in Gästezimmern stellen jedoch keine Lösung eines grundsätzlichen Problems dar: LGBTIQ\* machen häufig weitere Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen in den Gemeinschaftsunterkünften aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder Genderidentität. Darauf wollen wir an geeigneten Stellen nachdrücklich hinweisen und uns politisch dafür einsetzen, dass queere Geflüchtete sicherer untergebracht werden.

## WEBSITE

**[www.queer-refugees-support.de](http://www.queer-refugees-support.de)**

Nicht nur durch persönlichen Kontakt, sondern auch auf unserer Website wollen wir uns mit oben genannten Gruppen vernetzen und damit einen Wissenspool zu den Themen LGBTIQ\*, Migration und Flucht schaffen.

Wir freuen uns, wenn diese Gruppen, Initiativen und Organisationen auf unsere Seite verlinken.

## KONTAKT

So sind wir erreichbar: **[mail@queer-refugees-support.de](mailto:mail@queer-refugees-support.de)**

### **Offener Treff:**

Dienstags 16–19 Uhr, »Kolleg-Vorraum«, Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

Um auf uns aufmerksam zu machen, verteilen wir außerdem Sticker mit unserer Webadresse in der Nähe von Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete.

